

fall auf den Sänger herab, nur die schönste Blüte von allen hob ihr hubisches Haupt stolzer empor und verschmachte es, Beifall zu spenden; ihr klang dies Lied wie tiefer Spott. — Vögel flohen rasch vorüber; wie im neckenden Spiel raubten sie einzelne Blüten und schlangen sich damit, wie mit Siegeszeichen, hoch in die Luft empor. Elina entging auch diesem Geschick; die Blütenblätter fielen, die Frucht war da. Viele Früchte unter ihr, neben ihr, über ihr, fielen ab; sie wuchs, färbte sich und reifte als schwarzer Kern.

Der Apfel, in welchem dieser Kern enthalten war, prangte in besonderer Schönheit, und keiner blickte zu den Früchten auf, der nicht geäußert hätte: „Der rote Apfel dort oben ist zu allerliebste, ganz rot und goldig!“ Knaben warfen wohl mit Steinen nach demselben, dann aber schien die Sonne ihnen ins Gesicht, oder der Wind bewegte den Zweig, und husch! flog der Stein vorbei, oder traf einen andern Apfel, der zerstoßen und zerschellt zur Erde fiel.

Endlich kam die Zeit der Ernte, die schönsten Äpfel wurden mit großer Sorgfalt gepflückt, und als der Gärtner vom Baume herab stieg, legte er den allerschönsten oben-